

STADT ERFTSTADT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder
Rathaus, Holzdammm 10
50374 Erftstadt - Liblar

INFO-NR.
Le260/24.10.2011

Telefon: (02235) 409-306
Telefax: (02235) 409-565
e-mail: margret.leder@erftstadt.de

ADLOQ LOGISTIK GMBH praktiziert Umweltschutz mit der Energiebau Photovoltaik-Anlage offiziell in Betrieb genommen

Ein zukunftsorientiertes Energieprojekt mit außergewöhnlichen Dimensionen ist im Wirtschaftspark Erftstadt entstanden.

Auf der 3.500 m² großen Dachfläche des neuen Gebäudes von ADLOQ LOGISTIK GMBH, hat die Kölner Firma Energiebau Solarstromsysteme GmbH eine Photovoltaik-Anlage errichtet. 725 Solarmodule mit einer Leistung von 166,75 kWp wurden auf dem Flachdach montiert. Die neue Solaranlage produziert fast doppelt soviel Strom im Jahr wie das Gebäude verbraucht und spart gegenüber der bisherigen Stromerzeugung ca. 120 Tonnen CO₂. Damit darf sich ADLOQ ab sofort CO₂-neutral nennen.

„Die ADLOQ LOGISTIK GMBH ist dem Ziel der „Greening Logistik“ ein weiteres Stück näher gekommen. Der Neubau einer energieeffizienten Immobilie im Wirtschaftspark Erftstadt ist vollzogen“, so Heinz-Peter Recht, Geschäftsführender Gesellschafter der



Firma, die sich mit dem Standort in Erftstadt auf hochwertige Logistik und Mehrwertleistungen spezialisiert hat. Die ADLOQ LOGISTIK GMBH unterhält zudem Standorte in Weilerswist und Frechen mit 20.000 qm Lagerfläche.

Bei der offiziellen Inbetriebnahme der PV-Anlage bekamen alle Gäste einen umfangreichen Einblick in die eingesetzte

Photovoltaik-Technik. Auf einem großen Monitor wurden die aktuelle Messwerte und Grafiken angezeigt. Eine Diashow gab dem Betrachter einen Einblick in die verschiedenen Bauphasen und die Teile der PV-Anlage, die vom Boden aus nicht zu sehen sind.

Auch Landrat Werner Stump, der zu den Gästen zählte, zeigte sich beeindruckt und beglückwünschte Recht zu seiner Investition, die ein wichtiger Schritt in Richtung Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen sei.



Beraten und betreut wurde die ADLOQ LOGISTIK GMBH in Sachen Photovoltaik vom Ingenieurbüro Henri Bettinger (IBB Solar).

Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips begrüßte die Umweltfreundlichkeit von ADLOQ LOGISTIK GMBH. Die Stadt selbst setzt bei den eigenen Gebäuden bereits seit Jahren auf erneuerbare

Energien wie Fotovoltaik, Solarthermie und nachwachsende Rohstoffe. Auf städtischen Immobilien sind mittlerweile in einer fast gleichen Größenordnung von 161 kWp Photovoltaik-Anlagen installiert. Weitere stadteigene Dachflächen werden zurzeit auf ihre Eignung als Solardächer überprüft.

Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips betonte das Ziel der Stadt Ertstadt, sich so schnell wie möglich unabhängig von fossilen Energien zu machen und auf dem Stadtgebiet die gleiche Menge Strom- und Wärmeenergie zu produzieren, die hier auch verbraucht wird: „Mit der Energieautarkie und CO₂-Neutralität des hier errichteten Gebäudes setzt die Firma Adloq ein Beispiel, dem wir als Stadt Ertstadt folgen wollen. Das ist unser kommunaler Beitrag zu der aus Energie- und Klimaschutzgründen notwendigen Energiewende.“

Aktuell gibt es in Ertstadt bereits über 300 Fotovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von fast 6.000 kWp. Hinzu kommen ca. 80 Solarthermieranlagen sowie Anlagen, die Erdwärme oder Holz einsetzen. Die großen Arbeitgeber der Stadt, wie das Krankenhaus Frauenthal und der ASB, betreiben ebenfalls Fotovoltaikanlagen.